

1186/AB
vom 25.06.2025 zu 1371/J (XXVIII. GP)
Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

bmluk.gv.at

Mag. Norbert Totschnig, MSc
Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft,
Klima- und Umweltschutz,
Regionen und Wasserwirtschaft

Herrn
Dr. Walter Rosenkranz
Präsident des Nationalrats
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.332.011

Ihr Zeichen: BKA - PDion
(PDion)1371/J-NR/2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Alois Kainz, Kolleginnen und Kollegen haben am 25. April 2025 unter der Nr. **1371/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Kosten für Übersetzungs- und Dolmetschleistungen in Ihrem Ressort seit April 2024“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 und 8:

- Wie hoch waren die Kosten für Übersetzungsleistungen in Ihrem Ressort seit April 2024? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen)
- Wie hoch waren die Kosten für Dolmetscherleistungen in Ihrem Ressort seit April 2024? (Bitte um detaillierte Aufgliederung nach Kosten und Sprachen)

- Welche Dolmetscher bzw. Übersetzungsbüros wurden seitens Ihres Ressorts engagiert?
 - a. Werden diese Aufträge öffentlich ausgeschrieben?
 - b. Falls ja, wo werden diese Aufträge ausgeschrieben?
 - c. Falls die Aufträge nicht öffentlich ausgeschrieben werden, warum nicht?

Die im Zeitraum vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2025 durch die Zentralstelle des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft (BMLUK) abgerechneten Übersetzungs- und Dolmetschleistungen sind der nachstehenden Tabelle zu entnehmen:

Leistung	Sprache	Kosten in Euro brutto
Dolmetschung	Englisch	1.656,00
Übersetzung	Englisch	38.400,00
Dolmetschung	Französisch	1.680,00
Dolmetschung	Slowenisch	5.090,90*
Übersetzung	Slowenisch	2.529,00
Dolmetschung	Tschechisch	4.910,69
Übersetzung	Tschechisch	9.054,78
Dolmetschung	Ungarisch	7.912,49
Übersetzung	Ungarisch	1.449,10

*Der Betrag umfasst eine Dolmetschleistung in Höhe von 1.641,60 Euro, welche im Rahmen eines EU-Projekts zunächst vollständig aus Bundesmitteln vorfinanziert wurde. Eine EU-Förderung ist vorgesehen, deren Höhe ist jedoch noch unbekannt.

Die Leistungen wurden von folgenden Vertragspartnerinnen bzw. Vertragspartnern in Anspruch genommen:

- Mag. Falb-Hübler Sabine
- Jäger Jill
- Dipl.Dolm. Katschinka Liese
- translingua, KERN Austria GmbH
- Kovacs Kommunikation e.U
- Kunert Dagmar
- Mandelc Franz
- Dr. Millischer Margret
- Pravdic Klaudija
- Vacha Milan
- Interlineas Andrea Haberl-Zemljic

Alle Vergaben erfolgten unter Einhaltung der vergaberechtlichen Vorgaben gemäß dem Bundesvergabegesetz 2018, BGBl. Nr. 65/2018, idgF.

Zu den Fragen 3 bis 5:

- Inwiefern entstand durch den Krieg in der Ukraine mit Russland ein erhöhter Bedarf an den Sprachen Ukrainisch und Russisch?
- Inwiefern entstand durch den Krieg in Israel/Gaza ein erhöhter Bedarf an den Sprachen aus jener Region?
- Inwiefern entstand durch die allgemeine Migrationskrise in Österreich und Europa ein erhöhter Bedarf an Dolmetschern in Ihrem Ressort?

Im Zusammenhang mit den genannten Ereignissen ist es zu keinem zusätzlichen Bedarf an Übersetzungen bzw. Dolmetschungen gekommen.

Zu den Fragen 6, 7 und 9:

- Welche Sprachen können Sie selbst in Ihrem Ressort abdecken, ohne auf externe Dolmetsch- und Übersetzungsleistungen zurückzugreifen?
- Gibt es Sprachen in denen ein externer Bedarf besteht, der nicht gedeckt werden kann?
 - a. Falls ja, welche?
- Wie und in welcher Form sind die Dolmetschleistungen in Ihrem Ressort von den Sparauflagen der aktuellen Regierung betroffen?
 - a. In welcher konkreten Höhe sind Budgetkürzungen im Bereich Übersetzungs- und Dolmetschleistungen vorgesehen?
 - b. Gab es seit Einführung der Sparauflagen Fälle, in denen aufgrund fehlender Dolmetscherleistungen Verfahren verzögert oder Kommunikationsprobleme festgestellt wurden?
 - c. Wurde Personal abgebaut oder wurden geplante Neuvergaben für Sprachdienstleistungen aufgrund der Sparauflagen gestoppt?
 - d. Welche Sprachen sind am stärksten von den Einsparungen betroffen?
 - e. Gibt es Überlegungen, verstärkt auf digitale Übersetzungstools zurückzugreifen, um Kosten zu senken?
 - i. Wenn ja, wie werden Qualität und Vertraulichkeit dabei sichergestellt?

In der Zentralstelle des BMLUK können grundsätzlich die Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch selbst abgedeckt werden. Sofern die Leistungen nicht mit ressorteigenen Ressourcen gedeckt werden können, wird darüber hinaus auf externe Dolmetsch- bzw. Übersetzungsleistungen zurückgegriffen. Der Bedarf an derartigen externen Leistungen konnte in allen Fällen gedeckt werden.

Da für Dolmetschleistungen bisher nur geringe Kosten angefallen sind, ist dieser Bereich nicht von den aktuellen Sparauflagen betroffen und keine Budgetkürzungen im Jahr 2025 geplant. Darüber hinaus ist in der Zentralstelle des BMLUK bereits eine Übersetzungssoftware im Einsatz, durch welche der Datenschutz gewährleistet ist. Vertraulichkeit und Qualität werden durch Translatorinnen des BMLUK sichergestellt.

Mag. Norbert Totschnig, MSc

